

# Überetsch Unterland



## Viele Festgäste bei der Segnung

KURTINIG (rd). Bei der Feier zur Segnung der neuen Kurtiniger Feuerwehrhalle und des Probelokals der Musikkapelle waren viele Festgäste. Im Bild Landeshauptmann Luis Durnwalder bei seiner Festrede.

„Der Verein der Vereine hat wieder viel geleistet. Das Altmauerfest in Auer war ein hochwertiges Fest.“  
Bürgermeister Roland Pichler



**DIENSTAG, 18.6.**  
Tag 34° Nacht 20°  
Harmlose Wolken, überwiegend sonnig.

**MITTWOCH, 19.6.**  
Tag 35° Nacht 20°  
Viel Sonnenschein, harmlose Wolken.

**DONNERSTAG, 20.6.**  
Tag 32° Nacht 20°  
Teils sonnig mit Gewitterneigung.

## Kurtatsch: Heute ist Ratssitzung

KURTATSCH. Heute um 19 Uhr beschäftigt sich der Kurtatscher Gemeinderat mit einigen Bilanzänderungen. Im Zuge der verschiedenen Grabungsarbeiten, die die Bürger noch einige Zeit in Kauf nehmen müssen, werden auch die Leerrohre für das gemeindeinterne Breitbandnetz verlegt. Dafür werden 50.000 Euro vorgesehen. Auch der vom Amt für Zivilschutz genehmigte Betrag von 12.000 Euro für die Fertigstellung des Schutzwalles wird eingepplant. Die Bauleitplanänderung für die Errichtung des Gehweges entlang der Weistraße sowie eine Abänderung der Bauordnung, auf Grund der die Erweiterung von Gewerbehallen begünstigt werden soll, steht heute zur Debatte.

## Gedanken über die Dorfentwicklung



KURTATSCH. Am kommenden Freitag, 21. Juni, sind die Kurtatscher um 20 Uhr zu einer Bürgerversammlung der besonderen Art eingeladen. Arbeitsgruppen, die sich über die Entwicklung des Dorfes und das Gemeinwesen Gedanken gemacht haben, werden sich den Bürgern vorstellen. Unter anderem wird die Bauernjugend das neu überarbeitete Singbuch mit einer Sammlung traditioneller Lieder vorstellen. Die Jugendgruppe Westcoust gibt einen Einblick in die Organisation des Jugendraums, die Gruppe „Alte Wege“ stellt das Konzept „Steinmauern entlang der Wanderwege“ vor. Bürgermeister **Martin Fischer** (im Bild) ist Moderator.



Bei der Banddurchtrennung (von links): Markus Zemmer, Landesrat Florian Mussner, Bezirkspräsident Albin Kofler, Landeshauptmann Luis Durnwalder, Bürgermeister Manfred Mayr und Daniel Pedrotti. Rechts im Bild die viele Kurtiniger und Vereinsvertreter bei der Übergabefeier der neuen Feuerwehrhalle und des neuen Probelokals der Musikkapelle.



# „Ein Traum geht heute in Erfüllung“

**FEIER:** Feuerwehrhalle und Probelokal der Musikkapelle übergeben – Landeshauptmann Luis Durnwalder lobt Kurtiniger Vereine

KURTINIG (rd). „Für unsere Feuerwehr und auch für die Musikkapelle von Kurtinig geht heute ein langersehnter Traum in Erfüllung; wir übergeben ein Prunkstück“, sagte der Kurtiniger Bürgermeister Manfred Mayr in seiner Festrede. Die Kurtiniger Dorfgemeinschaft feierte mit einem schönen Festakt die Übergabe der neuen Feuerwehrhalle und des neuen Musikprobelokals.

Mayr ging auf die Baugeschichte ein. Das Vorhaben für einen Neubau geht schon auf das Jahr 1992 zurück. 1997 wurde der Plan genehmigt. Dann genoss aber das neue Mehrzweckhaus Priorität. 2007 wurde das Vorhaben wieder aufgenommen. Bürgermeister Mayr dankte dafür dem ehemaligen Bürgermeister Walter Giacomozzi. 2010 erfolgte der Rohbau; nun wurde das Gebäude fertiggestellt und eingerichtet. Mayr dankte der Gemeinderatsreferentin Edith Zemmer für ihren „außerordentlichen Einsatz“. Bei der Planung seien

die Musikkapelle und die Feuerwehr mit einbezogen worden. Eine Besonderheit der Einrichtung ist, dass es als Klimahaus A eingestuft wurde und sogar die Auszeichnung Gold erhalten habe.

Bürgermeister Mayr sprach die Gesamtkosten von 2,5 Millionen Euro an, die größtenteils vom Land, zu einem beträchtlichen Teil auch von der Gemeinde selbst gezahlt wurden. Das Ganze wurde auch von der Feuerwehrorganisation, des Verbandes der Musikkapellen sowie der Raiffeisenkasse Salurn und

der Sparkasse finanziell unterstützt. Der Kurtiniger Feuerwehrkommandant Markus Zemmer brachte seine Überzeugung zum Ausdruck, dass „wir nun dieses Haus mit Freude und Leben füllen werden.“

Im Namen der Musikkapelle Kurtinig sprach Obmann Daniel Pedrotti. Er verwies auf die Tatsache, dass diese Einrichtung Vereinen zugute kommt, die ehrenamtlich tätig sind. Landeshauptmann Luis Durnwalder gratulierte den Kurtinigern: „Wenn man sich die Einrichtungen im Dorf anschaut, dann

muss man den Hut ziehen: es wurde viel geleistet“, sagte er. Durnwalder lobte auch die Vereinstätigkeit: „20 Vereine in einem Dorf mit 650 Seelen bilden eine besondere Heimat“.

Grüßworte sprachen auch Landesfeuerwehrkommandant Wolfram Gapp und Stefan Sinn im Namen des Verbandes der Musikkapellen. Den Segen Gottes spendete Pfarrer Franz Josef Campidell. Ein Dank erging an die bäuerlichen Organisationen des Dorfes, die mit dem KVV für das leibliche Wohl der Festgäste sorgten.

## In Erinnerungen schwelgen

**LEKTÜRE:** Aldeiner Dorfbuch ist Standardwerk und wichtiges Nachschlagewerk

ALDEIN. „Ich war nur wenige Monate in Aldein – und trotzdem habe ich beim Durchblättern des Dorfbuches fast alle Höfe wiedererkannt.“ Mit Freude erinnert sich ein Aldeiner „Heimatferner“ an seine Zeit im Bergdorf am Regglberg. Der Museumsverein als Herausgeber hat mit dem Aldeiner Dorfbuch eine Standard-Lektüre herausgebracht, die sowohl Historie, Kunst- und Sozialgeschichte beinhaltet, als auch als Nachschlagewerk für das Unterlandler Dorf dienen kann.

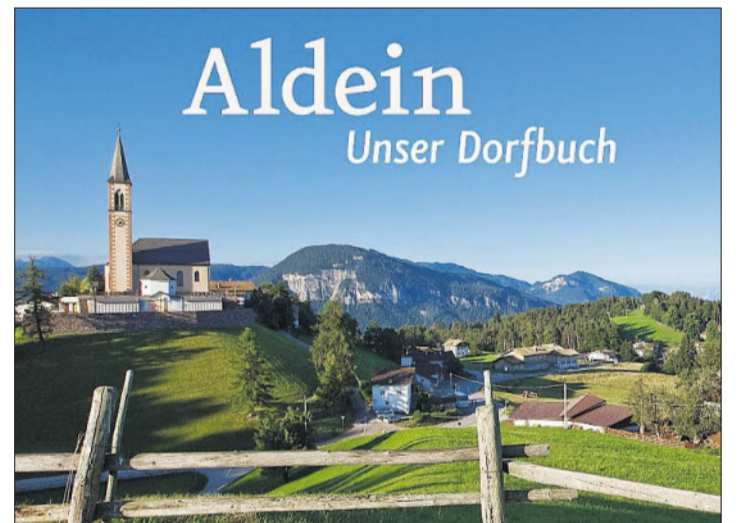
Zehn namhafte Autoren haben in 13 Kapiteln das Dorf und seine Vergangenheit detailliert unter die Lupe genommen. Von der urzeitlichen Besiedlung am Joch-

grimm über die Siedlungsgründung im Mittelalter, die zahlreichen Höfe bis herauf zur Zeitgeschichte mit der Erschließung des Dorfes durch Straße und Brücke reicht der historische Rahmen. Ein wahrer Schatz wurde den Aldeinern im 18. Jahrhundert von der Familie Baroni von Ehrenfeld hinterlassen, die mehrere Jahrzehnte den Thalhof als ihre Sommerfrischresidenz besaß und die Hofkapelle mit stattlichen Kunstwerken ausstatten ließ. Landeskonservator Leo Andergassen hat sich damit intensiv auseinandergesetzt, ebenso wie mit der Kirchengeschichte im allgemeinen. Das UNESCO-Welterbe Bletterbachschlucht findet ebenso Platz wie etwa die Mund-

art von Aldein oder das dicht gesponnene Vereinsleben im Dorf. Aldein hatte und hat auch eine Reihe bedeutender Persönlichkeiten hervorgebracht: Kardinal Johann Baptist Franzelin, Andreas Alois Dipauli von Treuheim, Missionar Luis Lintner oder Toni Ebner Senior. Auch diese werden neben anderen im Dorfbuch porträtiert.

Das Buch umfasst 516 Seiten, enthält eine DVD mit Filmaufnahmen über Aldein sowie Zeitzeugeninterviews sowie eine Landkarte des Gemeindegebietes mit den Flurnamen.

Die Herausgabe ermöglichte Beiträge des Landes Südtirol – Abteilung Deutsche Kultur, der Raiffeisenkasse Deutschnofen-



„Aldein – Unser Dorfbuch“ ist ein interessantes Nachschlagewerk.

Aldein, der Gemeinde Aldein, der Region Trentino-Südtirol sowie der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland.

Das Werk ist um 49 Euro im

Buchhandel erhältlich oder direkt beim Museumsverein Aldein zu beziehen.

@ www.museum-aldein.com

## „Hochwertiges Fest“

**RÜCKBLICK:** Drei Tage lang Altmauerfest in Auer

AUER (rd). „Die Bilanz ist sehr gut, denn das Wetter hat gepasst, viele Besucher, keine Zwischenfälle, die Rückmeldungen sind positiv.“ Michael Huez vom Organisationskomitee blickt zufrieden auf die heurige Ausgabe des Aurer Altmauerfestes zurück.



Laut **Michael Huez** (im Bild) war das dreitägige Fest dem jüngst verstorbenen und einstigen Organisator Tobias Kauf-

mann gewidmet. Ein Höhepunkt der Feiern war der Festeinmarsch am Samstag. Begleitet von der Musikkapelle und der Volkstanzgruppe Auer sowie von den Vertretern der zwölf am Fest teilnehmenden Vereine wurden die Ehrengäste und das Organisationskomitee zum Fest kutschiert.

In dem schönen Hof des Weingutes Clemens Waldthaler, wo der Hockeyclub seinen Stand hatte, gab es einige Ansprachen.

Michael Huez, der Präsident des Vereins der Vereine, dankte im Namen der Organisation den Förderern für die Unterstützung. Worte des Dankes sprach auch Bürgermeisters Roland Pichler. Er lobte den Verein der Vereine



Nach dem Festumzug sorgte die Volkstanzgruppe für einige Einlagen. Im Hintergrund auf der Bühne die Mitglieder des Organisationskomitees des Aurer Altmauerfestes und die Ehrengäste.

für die Gesamtorganisation und alle teilnehmenden Vereine für ihren Einsatz. „Wir erleben hier ein qualitativ hochwertiges Fest“, sagte Bürgermeister Pichler. Er begrüßte auch Landesrat Thomas Widmann und FC-Südtirol-Präsident Walter Baumgartner.

Landesrat Widmann bezeichnete das Fest als ein wichtiges gesellschaftliches Ereignis und

fügte hinzu: „Jedes Dorf ist schön, doch es kommt auch darauf an, was die Leute selbst daraus machen“, sagte er. „Und ihr macht halt viel“, lobte Widmann.

Für Walter Baumgartner ist das Altmauerfest in Auer „eine gute Gelegenheit, die schmucken Ecken und Plätze des historischen Dorfkernes zu entdecken“.

**Bozner Obstplatz**  
Historisches und Alltägliches

**NEU**

**GÜNTHER RAUCH**

- der Bozner Obstplatz im Wandel der Zeit
- mit Aufnahmen aus privaten und öffentlichen Archiven
- ein Dokument zur Wirtschafts- und Kulturgeschichte

**€ 49**

**ATHESIA VERLAG**  
www.athesia.com